

zum Seminar
Vom Kodierworkflow zum MDK-Management
25.09.2013 in Düsseldorf

Termin ▶ **25. September 2013, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Novotel Düsseldorf City-West
Niederkasseler Lohweg 179
40547 Düsseldorf
Telefon 0211/52060-0

Seminar-Nr. 1309-01



Vom Kodierworkflow zum MDK-Management
Eine optimierte Prozesskette

Titel/Vorname/Name

Zimmerreservierung ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Abt./Position

Seminar-Gebühr ▶ € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Firma/Institution

Frühbuchertarif ▶ € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 17.08.2013

Schwerpunkte ▶▶

Straße

Probleme und Fragen der Gegenwart

PLZ/Ort

Fallbegleitende Kodierung durch Kodierfachkräfte

Telefon/Fax

MDK-Management

e-mail

Entlass- und Projektmanagement

Datum/Unterschrift

Leistungen ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, einen Mittagsimbiss sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Veranstalter/Seminarorganisation ▶ **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de

Termine/Orte ▶▶

25. September 2013 in Düsseldorf

Über das Seminar

Leitung

Prof. Dr. med. Steffen Gramminger M.A.,
Verwaltungsdirektor, Leiter Patienten- und Medizin-
management, Ev. Krankenhäuser Bad Dürkheim und
Zweibrücken, Innere Mission e.V. Pfalz; Vorstandsvor-
sitzender, Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling
DGM; Professor für Medizincontrolling, MSH Medical
School Hamburg

Zielsetzung

Die Auseinandersetzungen mit dem MDK sind auch
nach Jahren der DRG-Einführung ein zentrales Thema
für die Krankenhäuser. Dabei wird häufig der Fokus
allein auf die MDK-Prüfungen gerichtet, zu selten wird
die gesamte Prozesskette betrachtet. Nur mit einem
optimierten Kodierworkflow wird eine hohe Kodier- und
Dokumentationsqualität erreicht, wodurch MDK-Prüfungen
erfolgreich gestaltet werden können. Umgekehrt
sind Rückmeldungen aus MDK-Prüfungen für die Kodie-
renden unerlässlich und für die „interne“ Lernkurve von
unschätzbarem Wert. Optimierte Prozessabläufe bei der
Kodierung verbunden mit einem professionellen und IT-
gestützten MDK-Management sind Grundvoraussetzungen
zur Erlössicherung der Krankenhäuser.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen daher nicht nur einzel-
ne Ausschnitte bestimmter Problemfelder, sondern legt
besonderen Wert auf die Darstellung des gesamten
Prozessablaufs von der Kodierung über die MDK-Prü-
fung bis hin zum MDK-Berichtswesen. So wird Ihnen
aufgezeigt, wie Kodierfachkräfte zu einem integralen
Bestandteil „auf Station“ werden und als Fallbegleiter
weit mehr als „nur“ die Kodierung übernehmen. Es wird
auf den Kodier- und den MDK-Workflow eingegangen
sowie deren Schnittstellen, die sinnvolle Vernetzung
dargestellt und der optimale Einsatz von Personal-
ressourcen aufgezeigt. Hierbei werden aus der Praxis
bewährte Modelle vorgestellt, in welchen das Zusam-
menspiel verschiedener Berufsgruppen wie Patienten-
verwaltung, Kodierfachkräfte, Ärzte, DRG-Beauftragte
und Medizincontroller geregelt werden.

Das operative Medizincontrolling mit Kodierung, Doku-
mentation und Abrechnungsprüfung als zentrale The-
men, ist mittlerweile keine „One-Man-Show“ mehr,
sondern erfordert Abteilungsstrukturen mit festge-
schriebenen Abläufen und Zuständigkeiten. Nutzen
Sie die Chance und formen Sie aus Einzelkämpfern
ein schlagkräftiges Team.

Teilnehmer

Alle Berufsgruppen des Krankenhauses, die sich mit der
Optimierung von Strukturen und Abläufen im DRG-
System befassen (leitende Ärzte, DRG-Beauftragte,
Medizincontroller, Kodierfachkräfte, Geschäftsführer,
Verwaltungsdirektoren, Ärztliche Direktoren).



Programm

Programm 25. September 2013

Beginn 10.00 Uhr

Wir beginnen pünktlich und
begrüßen Sie

Themen des Vormittages

Probleme und Fragen der Gegenwart

- Prüfquoten, Verlustquoten, Prüfgründe
- Schwindende Personalressourcen vs.
hoher Zeitaufwand
- Uneinheitliches MDK-Prüfverhalten
- Prozessqualität nach dem Motto
„schnell und gut“

ca. 11.15 Uhr

Kaffeepause

Fallbegleitende Kodierung durch Kodierfachkräfte

- Darstellung des Arbeitsprozesses
- Wichtige Rahmenbedingungen wie
Räumlichkeiten, Arbeitszeiten, Fallzahl pro
Kodierfachkraft, Teilnahme an Visiten,
Fachkompetenz, Stellung, Bezahlung, etc.
- Schnittstellen, Integration und
Kommunikation
- Die Visiten und die Kodierfachkraft
- Einfluss auf die Dokumentation
- Kodierung und Casemanagement
- Fallsteuerung durch fallbegleitendes
Kodieren
- Möglichkeiten der Finanzierung von
Kodierfachkräften

13.00 Uhr

Machen wir Mittagspause

Programm

14.00 Uhr

Es geht weiter mit folgenden

Themen des Nachmittages:

MDK-Management

- Inhouse vs. postalische Prüfung
- IT-Anforderung
- Workflow
- Zuständigkeiten (Patientenverwaltung,
Kodierfachkräfte, behandelnde Ärzte,
DRG-Beauftragte, Medizincontroller)
- Vorbereitung, Durchführung und
Nachbereitung einer MDK-Prüfung
- MDK-Berichtswesen

15.15 Uhr

Kaffeepause

Entlass- und Projektmanagement

- Zweck, Ziele und Umsetzung eines
Entlassmanagement
- Projektierung „Fallbegleitende Kodierung“
von der Idee zum Konzept bis zur
Umsetzung
- Finanzierungsmöglichkeiten

ca. 17.00 Uhr

Ende des Seminars

